

Pressemitteilung

Bilanzpressekonferenz

Worms, 15. Februar 2018

Investitionen in Beratungcenter und Digitalisierung

Sparkasse erweitert Service- und Beratungsangebote

Trotz sinkender Erträge aufgrund der Niedrigzinsphase und dem damit notwendigen Blick auf Kosten, investiert die Sparkasse in den Ausbau ihrer Beratungcenter mit persönlicher Kundenbetreuung und in die Digitalisierung ihrer Angebote.

„Wir investieren in die Zukunftsfähigkeit der Sparkasse, weil wir uns damit den geänderten Ansprüchen unserer Kunden stellen.“, so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Dr. Marcus Walden bei der Vorstellung des Geschäftsergebnisses 2017.

Zusammen mit seinen Vorstandskollegen Frank Belzer und Wolfhard Hensel beleuchtete der Vorstandsvorsitzende die wesentlichen Kennzahlen zum Geschäftsergebnis und gab einen Überblick zum aktuellen Stand des Zukunftsprogramms der Sparkasse.

„Im nach wie vor schwierigen Umfeld mit Niedrigzinsen, rasanten Wandel durch Digitalisierung und steigender Regulatorik haben wir uns im vergangenen Jahr mit einem Betriebsergebnis in Höhe von 0,80% der durchschnittlichen Bilanzsumme gut behauptet“, erklärt Dr. Walden.

Bilanzsumme leicht gestiegen

Die Sparkasse setzt ihr solides Wachstum im Kundengeschäft weiter fort. Die Bilanzsumme stieg um 40,2 Mio. Euro auf 2.948,7 Mio. Euro.

Seite 2

Pressemitteilung 15. Februar 2018

Die Kundeneinlagen wuchsen trotz anhaltender Niedrigzinsphase um 2,1%. Noch etwas deutlicher sind die Zuwächse im Kreditgeschäft. Beim Kreditvolumen legte die Sparkasse 2,4 % zu.

Wohnungsbau Wachstumsträger bei Krediten

Das niedrige Zinsniveau spiegelt sich in Zuwachsraten bei der Vergabe von neuen Krediten und Darlehen wider. Das Kreditvolumen der Sparkasse wuchs um 2,4% auf 1.911,9 Mio. Euro.

Die Bestände im Jahresdurchschnitt an Firmen- und Geschäftskunden stiegen um 5,8 % auf 771,8 Mio. Euro. 176,6 Mio. Euro Auszahlungen flossen als neue Darlehen und Kredite (+8,4%) in private Haushalte der Region.

Hauptwachstumsträger bei den Privaten Krediten war erneut der Wohnungsbau, hier wurden 137,9 Mio. Euro ausgezahlt (+6,0 %). Das Kreditvolumen zum Jahresende bei Privaten Kunden betrug insgesamt 934,7 Mio. Euro.

„Hinter dieser beeindruckenden Zahl stehen viele Wohnträume nach Eigentum, die wir als Finanzpartner wahr machen konnten, gerade für junge Familien. Niedrige Finanzierungskosten entlasten darüber hinaus auch die Unternehmen und die Haushalte der Kommunen“, freut sich das für das Kredit- und Firmenkundengeschäft zuständige Vorstandsmitglied Frank Belzer.

Insgesamt wurden 344,6 Mio. Euro an Darlehenssumme von der Sparkasse neu zugesagt. Damit leistet die Sparkasse zum Wirtschaftswachstum in der Region einen wesentlichen Beitrag.

Kundeneinlagen wachsen – alternative Anlageformen rücken dennoch in den Fokus

Mit einem Plus in Höhe von 2,1 % war das Wachstum der Sparkasse bei den Kundeneinlagen deutlich. Die Kundeneinlagen betragen zum Bilanzstichtag 2.445,5 Mio. Euro.

Vorstandsmitglied Wolfhard Hensel sieht darin gleichzeitig einen Beratungsauftrag: „Einlagenwachstum ist zunächst natürlich ein Vertrauensbeweis unserer Kunden, über den wir uns freuen. Angesichts der weiterhin extrem niedrigen Zinsen gilt es allerdings mehr denn je in persönlichen Gesprächen alternative Anlageformen wie Wertpapiere vorzustellen. Anders werden Sparziele- vor allem für die Altersvorsorge- kaum mehr erreicht.“

Dass Wertpapiere eine zunehmend wichtigere Rolle bei der Geldanlage und dem Vermögensaufbau spielen, zeigt sich an dem auf 5,0 Mio. Euro gestiegenen Ertrag im Provisionsergebnis der Sparkasse.

Immobilienvermittlung weiterhin auf hohem Niveau

Die Kenntnis des regionalen Markts, persönliche Beratung durch Spezialisten und schnelle Entscheidungswege machen die Sparkasse auch beim Kauf oder Verkauf von Eigentumswohnungen und Häusern zu einem leistungsfähigen Partner. Engpassfaktor für weiteres Wachstum im Immobiliengeschäft ist weiterhin die Angebotsseite, die die Nachfrage nicht decken kann. Investitionen in die eigenen vier Wände erfüllen nicht nur den Wunsch nach Wohneigentum, sie sind auch in Zeiten niedriger Zinsen eine sinnvolle Altersvorsorge.

Seite 4

Pressemitteilung 15. Februar 2018

Ausbau der Beratungscenter und Verstärkung der Beraterteams

In Zukunftfelder zu investieren, dazu gehört nach Überzeugung des Vorstandes die persönliche Beratung zu komplexen Finanzfragen. Das leistet die Sparkasse verstärkt in ihren größeren Geschäftsstellen, die nach und nach zu Beratungscentern ausgebaut werden.

„Wir sind und bleiben eine Sparkasse auch im digitalen Zeitalter. Genau aus diesem Grund haben wir unsere Geschäftsstellenstruktur angepasst“, erläutert Dr. Walden. Die Änderungen in der Struktur des Filialnetzes betrafen die Umwandlung von sieben Geschäftsstellen zu SB-Filialen aufgrund zurückgehender Nutzungszahlen, den Ausbau unsere Beratungscenter und die Verstärkung der Beraterteams zur persönlichen Kundenberatung. Zu den 209 Beraterinnen und Beratern sind nun weitere 35 Beraterinnen und Berater direkte Ansprechpartner für die Kunden.

Erste Umbaumaßnahme nach dem mehrjährigen Investitionsplan war der neue Service- und Anmeldebereich in der Hauptstelle. Mit der Umgestaltung der Kundenhalle wurde mehr Fläche für variable Beratungssituationen in wohnlicher Atmosphäre geschaffen. Die neue Aufteilung des Raumes erleichtert Kunden zudem, sich zu orientieren.

Zurzeit läuft der Umbau des Beratungscenters in Lampertheim.

Seite 5

Pressemitteilung 15. Februar 2018

Bargeldservice erweitert

Als bundesweit erste Sparkasse arbeitet die Sparkasse mit dem Berliner Fintech-Unternehmen CPS barzahlen.de zusammen.

Barzahlen.de bietet durch Kooperationen mit dem Einzelhandel eine deutschlandweite Zahlungsinfrastruktur. Die Sparkasse erweitert damit die Möglichkeiten für ihre Kunden, sich mit Bargeld zu versorgen. Barzahlen.de hat rund 10.000 Einzelhandelspartner, bei denen Kunden ihre Bargeschäfte erledigen können. Davon liegen 25 im Geschäftsgebiet der Sparkasse. Zu den Partnern zählen u.a. REWE, Penny und REAL. Einzahlungen sind bis zu einem Betrag von 999,99 Euro möglich und Auszahlungen bis 300,00 Euro.

Der Kunde erhält nach telefonischer Beauftragung bei der Sparkasse per SMS, E-Mail oder Post einen Zahlschein mit einem Barcode. Mit diesem Barcode kann der Kunde in einer der Partnerfilialen seine Transaktion vornehmen. Der besondere Vorteil: Die Ein- oder Auszahlung ist unabhängig von einem Einkauf in diesem Geschäft. Die Eingabe der PIN ist nicht erforderlich.

Die Bargeldversorgung stellt die Sparkasse mit weiterhin 62 Geldautomaten sicher. Für in der Mobilität eingeschränkte Kunden bietet sie darüber hinaus den Bringservice mit dem Bargeld-Taxi.

Digitale Innovationen für Kunden

Neben dem Ausbau der Beratungscenter schafft die Sparkasse weitere digitale Zugangswege. Bereits über 60 Prozent der Kunden der Sparkasse nutzen Online-Banking.

Mit über 4,5 Mio. aktiven Nutzern ist zudem die Sparkassen-App Deutschlands meist genutzte Banking-App. Mit der KWITT Funktion kann dadurch auch Geld von Handy zu Handy geschickt

Seite 6

Pressemitteilung 15. Februar 2018

werden. Mit der Funktion der Fotoüberweisung können Kunden einfach ihre Rechnung abfotografieren. Die Daten werden automatisch in das digitale Überweisungsformular übertragen.

Die Sparkasse investiert in weitere innovative Lösungen für neue Finanzdienstleistungen und damit in ihre Zukunftsfähigkeit.

Dazu gehört der E-Safe, der ähnlich dem traditionellen Bankschließfach ein sicherer Ort für Zugangsdaten, Vermögens- und Geschäftsdokumente oder auch emotionale Werte wie digitale Bilder und Videos sein wird.

Mit der Beacon-Technologie können Bluetooth Signale an ein Smartphone gesendet werden. Damit werden Kunden je nach Situation mit passenden Informationen versorgt.

Am Flughafen können sie zum Beispiel an die Vorteile einer Auslandsreise-Krankenversicherung erinnert werden und diese schnell und einfach vor dem Abflug online abschließen.

Schnelle Versorgung mit Informationen kann auch Linda übernehmen. Linda ist ein Chatbot (Sprachroboter), der viele Fragen von Kunden im Chat beantworten kann. So können auch außerhalb von Öffnungszeiten viele Anliegen direkt erledigt werden. Linda wird zu Beginn eines Chats als Roboterassistent vorgestellt. Wenn Linda nicht mehr weiter weiß, helfen persönliche Berater im Multimediacentrum der Sparkasse weiter.

Auch eine Robo-Advisor-Lösung bereitet die Sparkasse mit „bevestor“ zurzeit vor. bevestor gehört zur DekaBank-Gruppe und ist eine digitale Vermögensanlage und -verwaltung von Privatkunden. Ein Anlageassistent ermittelt den Anlegertyp und führt die Kunden unter Berücksichtigung der persönlichen Chance-Risiko-Bereitschaft zur passenden Anlagestrategie.

Seite 7

Pressemitteilung 15. Februar 2018

Die neue digitale Dienstleistung „YES“ betrifft den boomenden Online-Handel. Bei Internetkäufen und -verträgen müssen viele persönliche Daten angegeben werden. Häufig ist eine Identifikation notwendig. YES Vertrauensdienst erleichtert diese Vorgänge: Mit dem Klick auf den YES-Button auf den Partnerseiten werden alle erforderlichen Informationen automatisch eingegeben und der Kunde gegebenenfalls identifiziert. Die Kundendaten sind weiterhin bei der Sparkasse hinterlegt, nicht bei YES.

Sparkassenstiftung Gut. für die Region

Gemeinsam mit den beiden anderen Städten entlang des Rheines, den SchUM- Städten Worms, Speyer und Mainz, wurden Projekte ins Leben gerufen, die helfen sollen, die Anerkennung als Weltkulturerbe zu erlangen. Mit der Spende der Sparkassen-Stiftung in Höhe von 30.000 Euro fördert die Sparkasse verschiedene Teilprojekte in Worms, die die jüdischen Monumente in Worms besser zugänglich machen sollen.

Weitere Spenden gingen an den Tierschutzverein Worms Stadt und Land e.V., an den Landkreis Alzey-Worms zur Rekonstruktion des Torbereichs Römer-Kastell, an den Zeltplatz in Nieder-Wiesen für die Anschaffung von neuen Zelten sowie im hessischen Ried an die Hospizhilfe Bergstraße.

Betriebsergebnis

„Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie extrem niedrige Zinsen, genauso wie steigende Regulatorik begleiten uns bereits seit einigen Jahren. Wir haben uns dementsprechend darauf eingestellt. Vor diesem Hintergrund sind wir mit dem Ergebnis von 0,80 % der durchschnittlichen Bilanzsumme, das knapp auf Vorjahresniveau liegt, zufrieden.“, fasst der Vorstandsmitglied Wolfhard Hensel das Geschäftsjahr 2017 zusammen.

Seite 8

Pressemitteilung 15. Februar 2018

Mit dem Ergebnis können weitere Vorsorgereserven gebildet werden. Auch die finanzielle Basis für die Investitionen ist damit erwirtschaftet worden.

Der digitale Wandel ist nach Überzeugung des Vorstandes Herausforderung und Chance zugleich, sich als Sparkasse auch in Zukunft als moderner und leistungsfähiger Finanzpartner im Wettbewerb zu präsentieren. Die Sparkasse sieht sich mit dem Zukunftskonzept für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Angesichts der rasanten Entwicklung in der Digitalisierung wird es in den nächsten Jahren dennoch zu weiteren Änderungen kommen: „Wir werden zwar nicht auf jeden neuen Trend aufspringen. Wenn ein Zukunftstrend aber für unsere Kunden Vorteile bringt und zu uns als Sparkasse passt, werden wir schnell reagieren.“, so der Vorstandsvorsitzende Dr. Walden.

Bildunterschrift: Der Vorstand der Sparkasse Worms-Alzey-Ried Vorstandsvorsitzender Dr. Marcus Walden, Vorstandsmitglied Frank Belzer sowie Vorstandsmitglied Wolfhard Hensel erläutern die Umbaupläne zum neuen Beratungscenter der Sparkasse in Lampertheim Römerstraße (v.l.n.r.). Die Umbaumaßnahmen dort laufen zurzeit.

15.02.2018

Für weitere Informationen oder Fragen:

Volker Rathay
Sparkasse
Worms-Alzey-Ried
Lutherring 15, 67547 Worms

Telefon +49 6241 851 9229
presse@spkwo.de